



aug.sep

www.sportecho-bamberg.de

2015

SPORT

in und um Bamberg

ECHO

BA

Förderkreis goolkids e.V.

Kinder helfen Kindern



REGIONAL

Fußball: SV Frensdorf - Elf Freundinnen sollt ihr sein

Basketball: Brose Baskets – Wir brauchen keine Wildcard für Europa

NACHHALL

Was macht eigentlich ...

... Gertrud Regus?

IM FOKUS

Rock and Roll

Bamberg-Ost rockt und rollt

Liebe Sportfreunde,

vor wenigen Wochen wurde der **Förderkreis goolkids e.V.** in Bamberg gegründet. Aus der Idee vor einem Jahr entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit und mit den richtigen Leuten an Bord ein Projekt, das das Potenzial hat, eine Erfolgsgeschichte zu werden. Ziel von goolkids ist es, parallel zur Unterstützung bedürftiger Kinder hier vor Ort Hilfe für Paraguay anzuschieben. Es entstand der Slogan „Fußball baut Brücken“ – mit der Intention, erst kleine Brücken in der Region und dann gemeinsam große Brücken zu bauen und Kinder in Paraguay zu unterstützen. Um goolkids in die Öffentlichkeit zu bringen gelang es, die Fußballer des FC Eintracht Bamberg und der SpVgg Bayreuth für ein Benefizspiel zu gewinnen. Die Idee und das Konzept von goolkids lernen Sie in dieser Ausgabe kennen. Für die Rubrik Nachhall haben wir uns diesmal mit der **ehemaligen Regionalliga-Schiedsrichterin Gertrud Regus**, heute Gertrud Gebhard, getroffen. Sie gilt als Vorreiterin der Zunft, war sie doch nicht nur die erste Dame in der Schiedsrichtergruppe Bamberg, die im Herrenbereich pfißt, sondern auch die erste Frau, die in der Regionalliga (der Herren!) pfißt und die erste Frau, die ein Frauen-Länderspiel pfißt. Wie sie in Sachen Schiedsrichter weiterhin aktiv ist, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Wir schauen außerdem, wie sich der **TC Bamberg** nach seinem Aufstieg geschlagen hat, der sich im Vorfeld entschlossen hat, sich mit einheimischen jungen Spielern aus der Region ins Abenteuer Regionalliga zu stürzen.

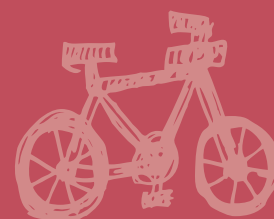
Ins kühle Nass stürzen sich in dieser Jahreszeit viele, die der Hitze für eine Weile entfliehen wollen. Eine Möglichkeit der positiven Abkühlung bietet der Bamberger Faltbootclub, der seit über 85 Jahren existiert. Woher der Name kommt, erfahren Sie ebenso wie, welcher der Kanuten des Vereins sich Europameister nennen darf.

Im „Großen Sport“ beleuchten wir die Entwicklungen beim HSC Coburg im sportlichen wie im strukturellen Bereich und stellen Ihnen die Neuzugänge in Steckbriefen vor.

Für unsere Rubrik „Im Fokus“ haben wir uns diesmal mit **„Rocken“** und **„Rollen“** befasst. Hierzu statteten wir der Rollkunstlauf-Gruppe des ERSC Bamberg und dem Rock ´n` Roll – Dancing Team des MTV Besuche ab und konnten herausfinden, welche speziellen Anforderungen an die beiden Sportarten gestellt werden und welche Voraussetzungen beiden gemeinsam sind.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Sportecho-Team





FC Eintracht Bamberg gegen die SpVgg Bayreuth. Der Rahmen hätte besser nicht sein können, um den Förderkreis goolkids ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Das Sportliche sollte in diesem Benefizspiel im Hintergrund stehen – Vorrang sollte die gute Sache haben.

Der sportliche Aspekt und das 0:5 rückten tatsächlich in den Hintergrund. Allerdings auch bedingt durch zwei Platzverweise für Bamberger Spieler aufgrund von Disziplineloglichkeiten kurz vor und kurz nach der Halbzeit. Beide Trainer hatten vor Spielbeginn betont, das Spiel sehr ernst zu nehmen. Die Mannschaften hatten das jedoch scheinbar unterschiedlich verstanden und umgesetzt. Während die Oldstodt flüssig kombinierte, sich Chancen erarbeitete und diese auch verwertete - besonders Tayfun Özdemir erwischte einen Sahnetag- verwendeten die Gastgeber ihre Energie lieber auf Schiedsrichterbeschimpfungen.

Gute Sache und super Vorbereitungsspiel

2 Wochen vorher bei der Pressekonferenz betonten bereits beide Trainer, dass sich die Vereine gerne spontan bereit erklärt hatten, durch ein Benefizspiel mit als Startschuss für goolkids zu dienen. Es sei „wichtig, Leute zu unterstützen, die am Rande der Gesellschaft sind. Wir wollen Freude

mitgeben“ so Eintracht-Trainer Norbert Schlegel. Auch Christoph Starke, Bayreuths Trainer, betonte, dass sich der Verein sofort entschloss, das Projekt zu unterstützen und zusätzlich sei es „ja auch für unsere Mannschaft ein super Vorbereitungsspiel“.

Die Idee

Die Idee zu goolkids entstand vor genau einem Jahr während der Weltmeisterschaft in Brasilien, erfahren wir von Initiator Robert Bartsch. Ein ehemaliger Arbeitskollege Bartschs, der nach Paraguay ausgewandert ist, habe ihm von den Zuständen in Paraguay berichtet, wo für Kinder oft weder Schuhe noch Bälle, geschweige denn Tore, vorhanden seien. In Bartsch reifte die Idee, Sport-Utensilien zu beschaffen und nach Paraguay zu schicken. Allerdings musste er schnell feststellen, dass die Frachtkosten in keinem Verhältnis zum Zweck stehen. „Ich habe dann festgestellt, dass es diese Probleme nicht nur in Paraguay, sondern auch hier bei uns gibt“, berichtet er vom weiteren Reifeprozess der Umsetzung. So entschloss er sich, in der Region und im Kleinen anzufangen mit dem Ziel, parallel zur Hilfe hier die Hilfe für Paraguay anzuschieben. Es entstand der Slogan „Fußball baut Brücken“ - aus dem Plan heraus, „erst kleine Brücke hier in der Region zu bauen, damit die Gruppen hier vor Ort wieder größer werden. Gemeinsam im Team mit den



... als Startschuss

Kindern hier haben wir dann mehr Kraft, große Brücken zu bauen.“ Es wurde begonnen, zunächst zu klein gewordene Sport-Utensilien zu sammeln, und an bedürftige Kinder kostenlos weiterzugeben. Hierzu fand bereits im März mit dem Gratisbasar die erste Veranstaltung statt, bei der Sport-sachen an Bedürftige verteilt wurden. Diese Veranstaltung fand auf dem Gelände von FV 1912 Bamberg statt und von diesem Verein ging auch die Idee zu Sammelaktionen unter dem Motto „Tore für Paraguay“ aus. Es handelt sich hierbei um Geldspenden zugunsten des goolkids-Patenvereins in der Region San Josemi. Anfang Juni war bereits eine goolkids-Mannschaft, die „Weltauswahl Bamberger Freunde“, beim Internationalen Fußballturnier des Migranten- und Integrationsbeirats vertreten, ausgerüstet mit Schuhen von Sport Wittke.

Die Freude, Gutes zu tun

Um goolkids in die Öffentlichkeit zu bringen sollte es jedoch etwas ganz Besonderes sein.

„Wir brauchten eine Kick-off-Veranstaltung für den Start des Projektes“, berichtet Sportmanager Wolfgang Heyder. Seine Idee war das Oberfränkenderby und mit seinen Verbindungen gelang es in kürzester Zeit, die beiden Vereine für das Benefizspiel zu begeistern.

Calimeros
MEXICAN GRILL & BURGER

FUSSBALL Live

UEFA CHAMPIONS LEAGUE BUNDESLIGA Pokal Spiele

Bei allen Samstagsspielen
HAUSGEMACHTER BURGER
0,33l LEDERER & BIER
oder 0,2l ALKFREIES GETRÄNK

ab 5,90

calimeros.de

Lange Straße 8 • Bamberg • Fon 0951 20 11 72



Das goolkids-Team: Anna Niedermaier, Wolfgang Heyder, Robert Bartsch und Thomas Heidenreich (v.l.)

„Wichtig am Projekt ist, dass die Kinder selbst mit ins Boot genommen werden, ihnen nichts aufgezwungen wird, sondern sie freiwillig helfen“, so Robert Bartsch weiter, „so erleben sie Teilen und Fairness und sehen, wohin die Sachen gehen. Wenn sie dann mitbekommen, wie die Sachen ankommen und angenommen werden, erkennt man auch bei ihnen die Freude darüber, Gutes getan zu haben.“

Bartsch hatte von Anfang an die Vision, das Projekt in Form einer Stiftung zu betreiben. Aus dem Förderkreis wurde mittlerweile ein eingetragener Förderverein und für die Umwandlung in eine Stiftung sei schon ein großer Teil des zur Gründung nötigen Stiftungsvermögens beisammen. Er und seine Mitstreiter akquirieren einerseits Gelder, aber auch Sportklamotten, initiieren Partnerschaften mit Wirtschaftsunternehmen, die auch in Paraguay tätig sind, mit dem Ziel, irgendwann „einen eigenen Kreislauf in Paraguay in Schwung zu bringen“. So soll dann direkt vor Ort die Möglichkeit bestehen, Sportsachen für Bedürftige zu beschaffen.

Zum Team, dem er für das Engagement sehr dankbar ist, zählen unter anderem die 1. Vorsitzende Anna Niedermaier, der 2. Vorsitzende Thomas Heidenreich, Schatzmeister Herbert Pfister, Projektbeirat Wolfgang Heyder und Wolfgang Reichmann als Berater und „Türöffner“ bei Sportlern und Funktionären wie auch bei Firmen. „Er war der Erste, den ich gefragt habe und der sofort ja gesagt hat. Und dafür

bin ich ihm sehr dankbar. Das war wie eine Initialzündung“, erzählt uns Bartsch von der Begegnung mit Reichmann, als er ihm von der Idee erzählte, „das ist etwas, worin der Wolfgang richtig aufgeht.“ Reichmann seinerseits, der die Moderation rund um das Benefizspiel übernahm, lobte Bartsch für die gesamte Umsetzung und schwärmte vor der Tribüne regelrecht von der 1. Vorsitzenden. „A Bessere hätt mer gar net kriegn könnä, schaut sie euch an. Und net nur optisch, die Anna ist auch total engagiert bei der Sach.“ Bartsch pflichtete ihm bei. Die Floristmeisterin sei „von Anfang an begeistert“ gewesen als er ihr von der Idee erzählt habe. Als Schirmherren konnten Oberbürgermeister Andreas Schwarz, Landrat Johann Kalb und Bundestagsabgeordneter Andreas Schwarz gewonnen werden. Andreas Schwarz

KONTAKT



Förderkreis gookids e.V.

Gegründet 24. Juni 2015

Homepage www.goolkids.org

Kontakt info@goolkids.org

Spendenmöglichkeit

Sparkasse Bamberg

IBAN: DE6077050000302797683

BIC: BYLADEM1SKB

ließ es sich beim Benefizspiel auch nicht nehmen, nach der Begrüßung der Zuschauer und dem Dank an das gesamte gookids-Team den Anstoß auszuführen.

Sicherheit, dass die Hilfe ankommt

Andreas Schwarz war es auch, der den Kontakt zur Deutschen Botschaft in Paraguay vermittelte, über die der Geldtransfer läuft. „Somit ist sichergestellt, dass das Geld dort ankommt, wo es soll“, so Bartsch.

Die Vorsitzende Anna Niedermaier zeigte sich vor Spielbeginn erfreut, dass das Oberfränkenderby den Startschuss bilden durfte für den Förderverein gookids. Sie bedankte sich bei ihren Mitstreitern für die Unterstützung, allen voran bei Robert Bartsch, dem Initiator des Projektes. Besonders glücklich zeigte sie sich, dass auch Wolfgang Heyder trotz immer vollen Terminkalenders im Team dabei ist. Man wolle Brücken bauen und freue sich auf das Spiel. Robert Bartsch dankte dem FC Eintracht dafür, das Spiel im Stadion austragen zu dürfen und beiden Vereinen, dass sie sich spontan bereiterklärt hatten, zu Gunsten von gookids das Oberfränkenderby zu bestreiten. „Mein erstes Fußballspiel“, so berichtete Bartsch, der in Bayreuth aufgewachsen ist, „habe ich auf der Jakobshöhe gesehen. Und ich freue mich, dass jetzt meine neue Heimat gegen meine ehemalige Heimat für den guten Zweck antritt.“ Er richtete seinen Dank außerdem an die Besucher, die trotz strahlenden Sonnenscheins gekommen waren. Unterstützung leiste außerdem das Sportamt Bamberg. Das Amt um Rainer Hennemann sei von Anfang an von der Idee begeistert gewesen und helfe unter anderem mit Mailsendungen, die gookids-Veranstaltungen bei den Vereinen zu bewerben. Wie Bartsch uns weiter berichtet, lebt er seit 31 Jahren in Bamberg. Eigene Kinder hat er nicht, „aber jetzt mit gookids habe ich viele Kinder. Wenn man ihnen etwas schenkt, sieht man gleich die Freude“, erzählt er, und auch über sein Gesicht huscht ein Strahlen. Ist er grundsätzlich sehr sachlich, merkt man ihm in Sachen gookids an, wieviel Herzblut er in dieses Projekt steckt. Er finde es stark, „wie Anna und das gesamte Team sich engagieren. Deswegen bin ich optimistisch, dass der Baum auch dann weiterwächst, wenn ich in ferner Zukunft selbst nicht mehr so aktiv sein kann.“

„Das Spiel heute war nur ein kleiner Anfang. Wetterbedingt konnte es kein großer werden. Aber wir sind glücklich, dass der Startschuss gemacht und der Name gookids in die Öffentlichkeit gekommen ist.“ Man wolle neben den Kindern auch Vereine begeistern und unterstützen. Man

wolle einerseits die Kinder den Vereinen zuführen, außerdem auch mit Vereinen gemeinsam weitere Projekte aufziehen und auch Trainings mit Profitrainern veranstalten, mit denen gookids bereits im Gespräch ist. „Vielleicht besteht auch die Möglichkeit, mit Kindern, die bedürftig sind oder welchen, die sich besonders engagieren, Bundesligaspiele zu besuchen. Wir wollen Kindern helfen, ihr Helfen zu belohnen“, so der Initiator weiter. Man wolle außerdem Ansprechpartner für Vereine sein, die mit Problemen oder Wünschen auf gookids zukommen könnten. Man wolle sich aber nicht im reinen Sport verlieren, sondern auch weiterdenken, „auch die fernen Brücken im Auge haben“, wie es Bartsch nennt, „Anna Niedermaier denkt immer auch an ferne Brücken“, kommt er wieder auf die erste Repräsentantin des Vereins zu sprechen. Es gehe neben dem Sport auch um die Umsetzung, wie Kinder lernen könnten, Verantwortung zu übernehmen, ohne dass es ihnen aufgezungen wird. „Das Ziel ist, dass die Kinder so viel Fairness, Toleranz und Respekt erleben, dass die nächste Generation gar nicht mehr darüber spricht, weil sie es verinnerlicht hat.“ / mw // fotos: mw, gookids

BRASSERIE
GEMÜTLICH SEIT 1983

BURGER Spar-Menü
JEDEN DONNERSTAG AB 18 UHR
wähle aus 8 leckeren Burgern* mit Pommes oder Westernkartoffeln + 0,5 Mahr's Bier (oder alkoholfrei) ein Spar-Menü
* ausgenommen Doubleburger
7,99 €

sky
Fussball LIVE
Championsleague
Euroleague
Bundesliga
Auf 7 Fernseher in HD!

PFAHLPLÄTZCHEN 4 · 0951-5 77 35 · WWW.BRASSERIE-BAMBERG.DE